

Feine Küche und Augenschmaus

Ausstellung „Leib und Seele“ in Café Hahn eröffnet

■ **Fritzlar.** Die Gudensberger Künstlerin Susanne Schnabel macht sich nichts aus Äußerlichkeiten. Darum geht es ihr bei ihren Bildern auch viel mehr darum, die innere Schönheit der Motive abzubilden.

Letzten Mittwoch eröffnete sie in Fritzlar die Ausstellung „Leib und Seele“ im Café Hahn. Zu sehen sind Acryl- und Pastellbilder der Künstlerin. Die Palette ihrer Motive reicht von Landschafts- und Tierdarstellungen, in kräftigen Farben, detailreich in Kreide, bis hin zu großformatigen Werken wie einem knienden Akt oder Wassertropfen auf leuchtendem Rot. Schnabel zeigt die Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens. Ihre Zeichnungen und Bilder seien zwar nur oberflächlich naturalistisch – tatsächlich gehe es ihr nicht um die äußere Darstellung. Um dem Betrachter die Schönheit der Schöpfung na-



Überall im Café Hahn hängen die Bilder der Gudensberger Künstlerin, die die innere Schönheit zeigen sollen. Fotos: Privat

he zu bringen, versuche sie, die Seele zu Blatt zu bringen. Diese Technik bezeichnet sie selbst als „Abstraktion der Schönheit“. Die Eröffnung wurde von Lavinia Schnabel, der Tochter der Künstlerin, am Klavier begleitet.

Das traditionsreiche Caféhaus Hahn in Fritzlar

wurde nach der Umbauzeit im Januar diesen Jahres unter neuer Leitung wieder eröffnet. Der gebürtige Niederländer Cor van Leeuwen hat einen kulturellen Treffpunkt erschaffen, der mit flämischem Bistrocharme, freiem Internet und bunter, gemütlicher Möblierung zum Verweilen

einlädt. Auf der Speisekarte stehen zahlreiche Leckereien, die, alle handgemacht aus nachhaltig angebauten Zutaten der Region, der aktuellen Bewegung des Health-Food folgen. Vegetarische und vegane Küche fehlen dabei natürlich nicht.

Die entsprechend benannte Ausstellung „Leib und Seele“ ist noch bis Mittwoch, 11. Mai, zu sehen.



Die Künstlerin Susanne Schnabel bei der Eröffnung zusammen mit ihrem Mann Dietrich Schnabel.

